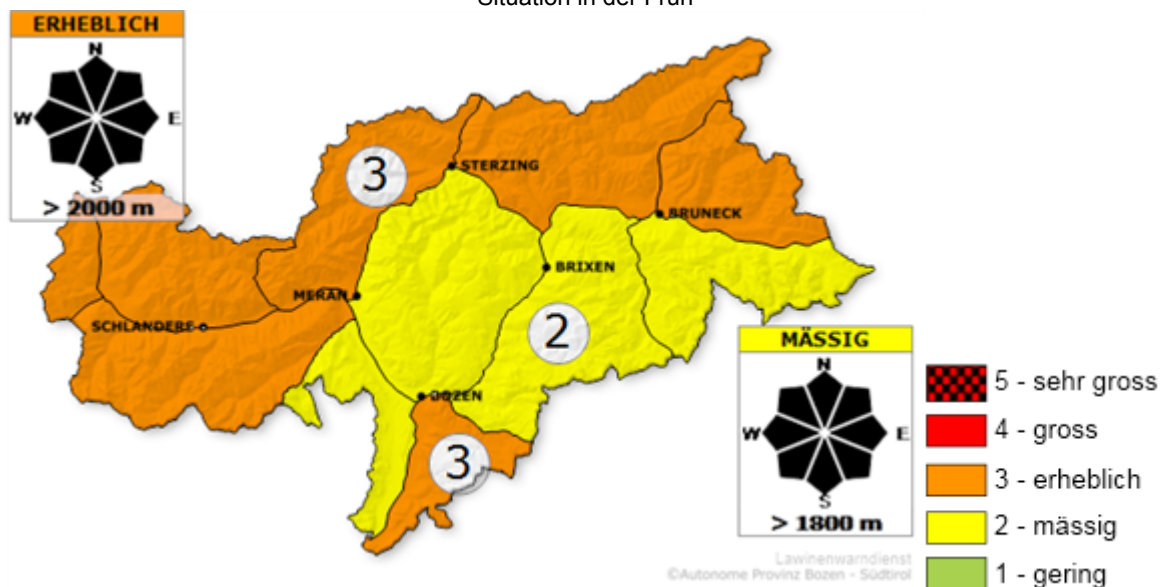


**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 27 vom Mittwoch 08. Februar 2012**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr - Gültigkeit 48 h

LAWINENKUNDLICHES BEURTEILUNGSVERMÖGEN ERFORDERLICH

Situation in der Früh

**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 3 erheblich im westlichen oberen Vinschgau, entlang des Alpenhauptkammes, im Hochpustertal, in den westl. Dolomiten und im Ortler-Cevedale Gebiet. Die Hauptgefahrstellen bilden die frischen Tribschneeansammlungen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von ca. 2000 m. Eine Auslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung (einzelner Skifahrer) möglich. Entlang des Alpenhauptkammes sind noch einzelne Gleitschneelawinen aus steilen Wiesenhängen unterhalb von 2400 m möglich. Bereiche unterhalb von Gleitschneemäulern sind zu vermeiden.

Gefahrenstufe 2 mässig im Rest des Landes. Die Hauptgefahrstellen sind die frischen Tribschneeansammlungen in Mulden, Rinnen, sowie in Kamm- und Passlagen oberhalb der Waldgrenze auf Steilhängen aller Expositionen. In einzelnen Fällen ist vor allem auf sehr steilen Hängen eine Auslösung bereits bei geringer Zustbelastung möglich. In den Dolomiten ist auf die vom Neuschnee verdeckten Tribschneeansammlungen zu achten.

Spontane Lawinen sind vor allem aus sehr steilen Hängen unterhalb von Felsen möglich.

ALLGEMEINE SITUATION DER SCHNEEDECKE

Die Schneefälle von gestern haben in den westlichen Dolomiten 30 cm Neuschnee gebracht, während im Rest des Landes weniger bis gar kein Neuschnee gefallen ist. Außer einzelner windgeschützter Gebiete, wurde das Niederschlagsereignis von mässig bis starkem E-Wind begleitet. Heute Früh wurden auf 2000 m Temperaturen zwischen -5° und -11° gemessen. Die Schneehöhen weisen weiterhin ein starkes Nord-Süd Gefälle auf. Aufgrund des andauernden starken Windes ist die Schneedecke allgemein sehr unregelmässig verteilt. Die niedrigen Temperaturen verlangsamen die Verfestigung der frischen Tribschneeansammlungen mit dem Altschnee und erhöhen die Störanfälligkeit. Anzahl und Größe der Tribschneeansammlungen nehmen mit der Höhe zu.

VORHERSAGE FÜR DIE NÄCHSTEN TAGE

Wetter: Am Donnerstag sonnig mit mäßigem N-NW Wind. Zum Abend hin setzt am Alpenhauptkamm Schneefall ein, in der ersten Nachthälfte können unergiebigere Schneeschauer auch auf die südlichen Gebirgsgruppen ausgreifen. Es kühlt in der Folge markant ab, der Wind dreht auf NE bis E und weht stark. Am Freitag trockenes und sehr kaltes Winterwetter, -14° in 2000 m. Starker E-Wind.

Lawinengefahr: In den nächsten Tagen ändert sich die Lawinengefahr nicht wesentlich. Der starke Wind bildet frische Tribschneeansammlungen, welche weiterhin die Hauptgefahr darstellen. Der markante Temperaturrückgang begünstigt nicht die Verfestigung der Schneedecke.

